



Visualisierung: Ansicht der drei MFH in Huttwil. (Bilder: Jenni Energietechnik AG)

Solarüberbauung Allmend, Huttwil BE: Spatenstich ist erfolgt

Baustart für weitere 100 % solarbeheizte Achtfamilienhäuser

Am 15. Januar 2018 erfolgte der Spatenstich für drei vollständig solarbeheizte Mehrfamilienhäuser. Nach dem Vorbild der 100 % solarbeheizten Mehrfamilienhäuser in Oberburg werden auch die Häuser in der Überbauung Allmend in Huttwil ausschliesslich mit der Sonne beheizt werden.

Quelle: Jenni Energietechnik AG

Das Süddach jedes Hauses wird mit 160 m² thermischen Sonnenkollektoren bedeckt werden, die den 110000-Liter-Saisonspeicher mit Wärme versorgen. Der im Zentrum des Hauses aufgestellte Energiespeicher weist eine Kapazität von 8 MWh auf.

Die Nutzung der thermischen Sonnenenergie ist gesamtheitlich betrachtet die sanfteste und umweltschonendste aller erneuerbaren Energien. Dies, weil die Anlagen aus einfachen, relativ problemlosen Rohstoffen bestehen, die am Ende der sehr langen Lebensdauer gut rezy-

klert werden können. Dank den Saisonspeichern ist die solare Wärme eine Technologie, mit der bereits heute eine echte, ganzjährige Selbstversorgung erreicht werden kann.

Das Sonnenhauskonzept der Jenni Energietechnik AG ist vielfach praxiserprobt und absolut massentauglich. Die breite Umsetzung von mehrheitlich bis vollständig solarbeheizten Häusern ist zum Erreichen einer funktionierenden Energiewende von sehr grosser Bedeutung. Die Jenni Energietechnik AG ist sehr gerne bereit, ihr Wissen weiterzugeben und fordert andere Bauherren und Investoren zur Nachahmung auf. «Wir sind überzeugt, dass Sonnenhäuser mit niedrigem Fremdenergieverbrauch in Zukunft einen klaren Wettbewerbsvorteil darstellen», sagt Solarpionier Josef Jenni und begründet dies mit den eigenen positiven Erfahrungen der Mehrfamilienhäuser in Oberburg, die problemlos vermietet werden konnten und einen sehr tiefen Mieterwechsel aufweisen. Mehrheitlich mit Solarwärme versorgte Häuser haben auch in strukturschwachen Gebieten einen wesentlichen Marktvorteil. Dies beweist unter anderem das Beispiel eines Bauinvestors in



Spatenstich Anfang 2018: Karin Jenni, Josef Timoteo Jenni, Tabea Bossard-Jenni, Josef Jenni, Roland Dubach (Furrer+Dubach AG), Raphael Stucki (arkitektur stucki), Roger Maier (Jenni Energietechnik AG). (Bild: Remo Sansoni/Jenni Energietechnik AG)

Chemnitz (D), der auch in einer von Abwanderung gezeichneten Gegend Sonnenhäuser problemlos vermieten und verkaufen kann.

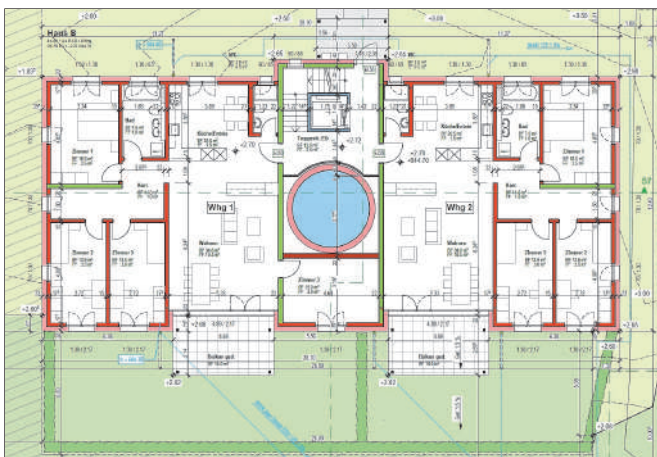
Bauherrschaft und Systemlieferant

Die Jenni Liegenschaften AG ist Bauherrin der Mehrfamilienhäuser in Huttwil. Die Gesellschaft wurde 1982 zur Erstellung von Fabrikations- und Wohnbauten gegründet. Sie fördert den umweltgerechten Liegenschaftsbau und nachhaltige Massnahmen im Energiebereich. Hinter dem Unternehmen Jenni Liegenschaften stehen über 800 Aktionäre, die vorwiegend aus dem Kundenkreis der Jenni Energietechnik oder aus dem Emmental stammen.

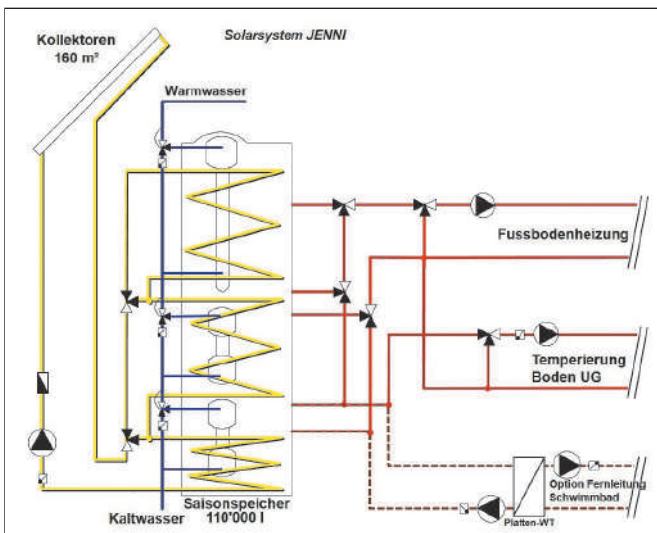
Die Jenni Energietechnik AG ist Systemlieferant des Sonnenhaus-Konzepts. Sie stellt Energiespeicher bis 15 MWh für Sonnenenergie-Anlagen und andere Heizsysteme her. Sämtliche Speicher werden in der Produktionsstätte in Oberburg BE hergestellt. ■

Vgl. auch HK-GT 12/16, S. 42–43. Weitere Fachbeiträge zum Werdegang der Jenni-Solarhäuser und speziell zu den drei 100 % solarbeheizten MFH in Oberburg sind gesammelt unter www.hk-gt.ch › Dossiers › Solarwärme-Anlagen

www.jenni.ch, www.sonnenhaus.info



Grundrissplan EG: Der Saisonspeicher mit 110 m³ Inhalt (Kapazität 8 MWh) ist zentral angeordnet.



Heizungsschema für Raumwärme und Warmwasser, pro MFH mit acht Wohnungen. Für die drei MFH ist eine gemeinsame Pelletsheizung als Notheizung vorgesehen.

3 in 1: Der BACnet MS/TP Volumenstrom- Kompaktregler.

Kommunikativ, präzise
und schnell.



Der neue SAUTER ASV 215 optimiert den Energieverbrauch.

Er kombiniert in einem Gerät:

1. Volumenstromregler
2. Klappenantrieb
3. Sensor

Integration BACnet MS/TP

Der Regler ASV 215 lässt sich direkt über BACnet MS/TP in das Gebäudeautomationsnetzwerk integrieren. Er glänzt mit einer Laufzeit von bis zu 3 Sekunden und verfügt über einen zweiten Regelkreis für Temperatur- oder Druckregelung.

Energieeffizient.

Somit ist er energieeffizient, kostensenkend, bedarfsgerecht, flexibel und optimal auf unterschiedliche Anwendungen abgestimmt. Als Regel- und Überwachungskomponente für Laborabzüge und Reineräume läuft der ASV 215 zur Hochform auf.

Mehr Information: www.sauter-building-control.ch

Systems
Components
Services
Facility Services

SAUTER
Für Lebensräume mit Zukunft.